



# Global Compact Netzwerk Österreich

## 22. Treffen Steering Committee Global Compact Netzwerk Österreich

16. Februar 2017, 15:00 – 18:00 Uhr, respACT-Büro, Wiedner Hauptstraße 24/11, 1040 Wien

**TeilnehmerInnen:** Ines Sturm (respACT), Daniela Knieling (respACT), Gunter Schall (Austrian Development Agency), Leo Hauska (Hauska und Partner), Lisa de Pasqualin (Saint Gobain Rigips), Michael Sasse (OeKB), Eveline Balogh (Oesterreichische Kontrollbank), Renate Lackner-Gass (EVN)

**Entschuldigt:** Birgit Forstnig-Errath (Siemens), Roman Mesicek (IMC FH Krems)

### 1. Entwicklung des Global Compact Netzwerkes Österreich

#### a) Teilnehmerentwicklung

Es mussten einige nicht-privatwirtschaftliche Akteure aus dem Netzwerk ausgeschlossen werden. Allerdings konnten die Verluste durch neue Teilnehmer ausgeglichen werden. Um zudem die Anzahl der NGOs und akademischen Einrichtungen zu erhöhen, werden aktuell Einladungen an mehrere Organisationen zu Teilnahme am Netzwerk verschickt.

*Teilnehmerorganisationen:* 93 (Unternehmen: 72, NPOs: 10, Akademische Institutionen: 5, Öffentlicher Sektor: 1, Unternehmensverbände: 3, UN-Organisationen: 1)

Neuer Teilnehmer seit dem letzten Steering Committee Meeting:

- Vega International Car Transport & Logistic Trading GmbH
- ESIM Chemicals GmbH
- Forum Alpbach
- Teach for Austria

Non-Communicating:

Teilnehmerorganisationen: 9 bzw. 8 weil ein Verein aufgelöst

#### b) Kommende Veranstaltungen, Information und Website

- Das General Meeting findet am 20. März in Wien statt. Beim General Meeting werden die Schwerpunkt-SDGs als auch des Steering Committee 2017-2018 gewählt. Die Wahl der Schwerpunkt-SDGs wird von Leo Hauska moderiert.
- Die SDG-Videoreihe wurde im Februar fortgesetzt und hat mittlerweile mehr als 10.000 Personen erreicht.
- Die SDG-Box ging im Februar online und wurde bereits von den ersten Unternehmen eingerichtet.

### 2. Beschluss über SDG Projektplan

Der SDG-Projektplan wurde im Steering Committee abgesegnet und wird beim General Meeting den Teilnehmerorganisationen vorgestellt.

### 3. Das Steering Committee 2017/18

Angesichts der interessanten Bewerbungen für die Periode 2017-2018 wurde beschlossen, beim General Meeting am 20. März eine geheime Wahl per Wahlzettel abzuhalten. Dafür muss die Organisationsstruktur des Global Compact Netzwerkes Österreich verändert werden, da diese gestlegte, dass ein Vorschlag für die Zusammensetzung des Lenkungskreises im aktuellen Steering Committee ausgearbeitet wird. Im nächsten

Mag. Ines Sturm, Wiedner Hauptstraße 24/11, 1040 Wien, Tel.: +43 1 710 10 77-13, Fax: +43 17101077-19, i.sturm@respact.at



## Global Compact Netzwerk Österreich

Schritt werden die Interessenten für das Committee über den veränderten Ablauf in Kenntnis gesetzt und ihre Zustimmung für den weiteren Prozess eingeholt. Die zur Wahl stehenden Personen werden sich beim General Meeting kurz vorstellen. Im Anschluss wird geheim abgestimmt. Die Größe des Lenkungskreises wird somit auf 10 Personen ausgeweitet.

Schlüssel für die Zusammensetzung des Lenkungskreises:

- 4 Personen aus großen Unternehmen (ab 250 MitarbeiterInnen)
- 2 Personen aus kleinen Unternehmen (bis 249 MitarbeiterInnen)
- Je 1 Person aus akademische Einrichtung, NGO/Verein, öffentlicher Sektor

#### 4. Sonstiges

##### a) Expertenrunde

In Bezug auf die Auswahl der SDGs, die beim General Meeting erfolgt, wird externes Feedback von einer Expertenrunde eingeholt. Es wurde beschlossen, dass die Expertenrunde im ersten Teil der SDG-Strategie aus politischen Einrichtungen, Interessensvertretungen und NGOs stammen sollen. Es wurde vereinbart, per Mail Vorschläge zu sammeln.

##### b) Aufnahme kritischer Branchen in das Global Compact Netzwerk Österreich

Rüstungsunternehmen sind von der Teilnahme am Global Compact Netzwerk Österreich ausgeschlossen. Es wurde beschlossen, dass Unternehmen, deren Kerngeschäft laut VÖNIX als kritisch eingestuft wird, einen mehrteiligen Aufnahmeprozess durchlaufen.

1. Bei Anfrage einer Organisation aus einer kritischen Branche wird der Lenkungskreis des Global Compact Netzwerkes Österreich informiert.
2. Das Unternehmen wird um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:
  - a. Was sind die Gründe, warum die Organisation Teil des Global Compact Netzwerkes Österreich werden will?
  - b. Welchen Beitrag will die Organisation für die österreichische und internationale Nachhaltigkeitsdebatte leisten?
  - c. Was sind die wichtigsten Ziele und Bestandteile Ihres Nachhaltigkeitsprogrammes?
3. Das Steering Committee entscheidet anhand dieser Antworten, ob die Organisation in das Netzwerk aufgenommen wird.

Die Kriterien sind bereits auf der Homepage abrufbar. Es ist geplant, die Teilnahmekriterien weiter zu verfeinern. <https://globalcompact.at/faq/>